

Register.

- Stück.
48. a. Beschluß des Etwas von dem türkischen Frauenzimmer. b. Romanze. Von M. zu D.
49. a. Ueber den Tod Johann Jacob Rousseau's. b. Ur meinen Rorkzieher.
50. Ein Traum.

- Stück.
51. a. Entpfindungen bey der Geburth Jesu. b. Fortsetzung des Traums im vorigen Stücke.
52. a. Der große Feyerabend des Jahrs. b. Beschluß des Traums und des Jahrs.

Zweites Register.

über die fürnehmsten Sachen welche in den vorgenannten
Aufsätzen enthalten sind.

A.

- Abdallah, seine Geschichte 121.
Aeußerproceß ist besser, als der Concursproceß 38.
Amalia, ihre Geschichte 141.
Ameide ist ein Muster eines guten Fürsten 49.
Lernt durch einen Spiegel die Menschen kennen 54.
wie auch seine künftige Besohnung 56.
Ameisen sind Feinde der Blattläuse 213.
Anecdoten 351. 357.
Argwohn, was er sey, und wie sich der Argwohnsche selbst unglücklich mache 233.
Armen = Revenüen in Minden, Berechnungen davon. 133. 357.
Athembolen, Versuche damit 66.

B.

- Bandwurm, ein Mittel dawider ist bey dem Hrn. Leibmedikus Bagler in Braunschweig, und dem Hrn. W. Gödke in Niedelinburg zu haben.
Die Berüchtigsten sind gemeinlich die besten Menschen. 85.
Bibliothek, die allgem. deutsche, davon sollen die 24 ersten Bände nebst den dazu

gehörigen Anhängen, für 20 Rthlr. losgeschlagen werden 7.

- Sil Blas soll neu übersetzt werden 333.
Das Blutnetzen des Rindviehes, Mittel dawider 355.
Brandt im Wäitzen, zuverlässiges Mittel dawider 341.
Briefe eines deutschen Edelmanns 309.
Dett eines Detto, etwas schlechter 345.
Bunkels Leben wird angepriesen 8.

C.

- Concurs, ihn erregen gemeinlich die jüngsten Creditoren 35. 36.
Concurskosten sollten bey einer immobiliar = Hypothek nicht alle Gläubiger tragen; 33. wohl aber, wenn der Concurs über bewegliches Gut erdfuget wird. 36.
Concursproceß ist in England und Frankreich bey adelichen Gütern unbekannt 38. Nähere Erläuterung des Concursprocesses 169.
Cyrus, lebte frühgal 149.

D.

- Dankbarkeit eines Löwen 353.

Register.

E.

Ergeitz soll bey Kindern nicht angefacht werden 21.
Ertrunkene, wie ihnen zu helfen 68.

F.

Florival wird ein Schurke nach der Mode 265. und aus einem Schurken ein rechtschaffener Mann — wider die Mode 275.
Frauenzimmer, das Türkische, ist schön; 369. seine Wohnung, oder Haram; 372.
Intriguen 378. Liebt die Fremden 379.
Seine Wäder 380. Der Lady Montagne Nachricht 381.
Freundschaft, ihre Stärke zwischen Fong und Kiang 153.

G.

Geburth Jesu; Empfindungen dabey 399.
Gedichte I. 31. 103. 119. 127. 167. 197. 231. 263. 343. 365. 383. 407.
Gegenwart des Geistes, was sie thun kann 319.
Der Gemeinnützige wird angepriesen 143.
Gespräche zwischen Morosinius und Gutmann; 3 — 32. zwischen zwey Bauern über die Marktheilung; 41 — 48.
Zwischen Beelzebub und seinem Bedienten 59 — 64. Zwischen Astyages und Cyrus 150 — 152.
Gnostiker, wer sie waren 4. 5.
Griechische Autoren, die Meyersche Buchhandlung in Lemgo kündigt wohlfeile Handausgaben davon an 373.

H.

Hanfkörner um Erbsen- und Bohnenstücke gesät, halten den Mehlthau oder die Blattläuse ab 214.
Die Hornviehseuche ist im Mecklenburgschen mit dem besten Erfolg inoculirt worden 323. Die Methode dieser Impfung 326.

Inseisen, das erste hätte das Pferd des Königs Chäiberich im Jahre 481. 91.

J.

Jakob, der unsterbliche, sein Ehrengedächtniß 289.

K.

Kartoffelstärke, ihr Nutzen in der Küche 129. Wie sie zu verfertigen 131.
Közer, wer sie sind 5.
Kinder, ein Buch für kleine Kinder fehlt noch 22.
Klippersn, (Klippersn) hört zum Handwerke 179.
Korkzieher, an meinen 389.
Kranke, eine frehwillige, wie sie zu kuriren 75.

L.

Lact, Engländer, wie er zu machen 163.
Lästler sind vom Teufel beissen 64.
Lectiones des Rindenschen Gymnasii, werden angezeigt 337
Leichen-Karren, böllig so gut 205.

M.

Marktheilung, Nutzen und (vergeblicher) Schaden derselben 41.
Mehlthau, besteht aus Blattläusen 211. 212.
Melidor, wird unglücklich, weil er nicht schweigen kann.
Mitleid, übelangewandtes bey einem muthwilligen Banquerotirer 187.
Die mitleidige Gräfin von Mansfeld rettet einem alten Manne das Leben 331.

N.

Böse Nachreden entspringen aus Neid 85.
Mangel an Verdienst ist das sicherste Mittel wider böse Nachreden 88.
Nachrichten 7. 31. 373.
Nero, der Edle 263. verdiente bekannt zu seyn, weil es eine wahre Geschichte ist.

Register.

O.
Ohnmachten, damit Können die Weiber die Männer zwingen; 76. Sind aber bey allen Männern nicht probat 78.

P.
Pferde, wie sie zu beschlagen 91.
Produciren, wie Kinder, a la Morohofus, zu produciren 3. 18. Das Produciren verdirbt die Kinder 18 — 20.

R.
Raymund und Clementine, Erzählung ihrer unglücklichen und endlich glücklichen Liebe 281 — 292.

Kogken kennt Christelchen Morohofus nicht 5.

Roussau, Joh. Jakob, Nachricht von seinem Tode 383.

Rothe Ruhr, ist weder gefährlich noch tödtlich 297. Wie man sich dawider zu präserviren habe 299. Kennzeichen der Ruhr 302. Cur 302 — 310.

S.
Schulankalten des Herren Pastor Go'es im Ründgrath 193.

Sommerhitze, wie man sich dabey zu verhalten habe 217.

Sonne, Größe und Entfernung derselben 115.

T.
Tapferkeit, weibliche, Beyspiele davon 277.

Theoxena, ermordet lieber selbst ihre Kinder, sich und ihrem Gemahl, als daß sie dem Macedonischen Bluthunde Philipp in die Hände fallen sollten 361.

Tobacksbau, Anfrage deswegen 31. Antwort 77.

Träume 57. 391.

Trinkbrüder, wird geschildert, und vor dem Trunke gewarnt 201.

Trost, ein Gedicht 31.

Trunkenheit, wann sie zu entschuldigem 257. wann nicht 260.

V.
Verräther sind verhaft 245.

Eine Vertheidigung der christlichen Religion — verpricht der Hr. D. Semler 313.

W.
Welt, die bezauberte, warum D. Bekker sie schrieb 81.

Das Weltgebäude verrückt sich um kein Haar 110.

Winterschläfer 111.

Y.
Yao, Kaiser in China, sein Lob 153.

Z.
Zähne, wodurch sie verderben werden 215.

Zahnschmerzer, Mittel dawider 166.

Das Zutrauen unserer Bekannten zu mißbrauchen, ist schändlich 241.